

Glückliche Pflanzen und geringer Pflegeaufwand - Hydrokultur kombiniert beides

(GMH/FvRH) Der Trend, sich mit lebenden Pflanzen zu umgeben, steigt. Längst ist bekannt: Lebendige Pflanzen in der privaten Wohnung oder im Büro fördern das Wohlbefinden, verbessern die Raumluft und leisten noch viel mehr. TIPP: Legen Sie Ihre Zimmerpflanzen in Hydrokultur an. Hydrokultur empfiehlt sich vor allem wegen langer Gießintervalle durch Wasseranstau im Substrat. Aber nicht nur deshalb...



Bildnachweis: GMH/FvRH

Bildunterschrift: Es braucht nicht viel für das ‚Hydroglück‘ - Pflanze, Blähton im Kulturtopf, Wasserstandsanzeiger und ein schicker Umtopf.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:
https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2024/01/GMH_2024_04_02.jpg



Was bedeutet Hydrokultur? Was müssen Sie beachten?

Übersetzt bedeutet Hydrokultur schlicht „Wasser-Anzucht“. Pflanzen wachsen auch in Wasser! Um glücklich zu wachsen, beispielsweise in Ihrem Wohnzimmer benötigen Pflanzen nicht zwingend Erde, jedoch Nährstoffe, Licht, Luft, Wärme sowie Wasser, das die Nährstoffe löst und verfügbar für die Aufnahme durch die Pflanzenwurzeln macht. Die Nährstoffe gelangen durch geeigneten Flüssigdünger an die Pflanzenwurzeln, den Sie dem Gießwasser beigegeben müssen. Wichtig: Achten Sie auf die beigefügten Anleitungen, etwa zu Mengenangaben oder verwenden Sie alternativ einen Langzeitdünger. Beobachten Sie den Wasserstandsanzeiger: Wenn vom roten Stäbchen im transparenten Röhrchen fast nichts mehr zu sehen ist, besteht Gießbedarf. Gießen Sie immer mit Leitungswasser. Alternativ können Sie auch ein Hydrokultur-System mit Langzeitbewässerung verwenden.

Gibt es weitere Vorteile für die Hydrokultur?

Ja, vor allem zum Thema ‚Hygiene‘. Erde stabilisiert die Pflanze und gibt ihr Halt. Das macht die Hydrokultur aber noch besser: Hier stabilisiert das Substrat ‚Blähton‘ nicht nur die Pflanze im Kulturtopf, sondern verbessert zusätzlich die trockene Raumluft durch Erhöhung der Luftfeuchte, indem das Wasser über die große Oberfläche des Blähtons verdunstet und als Wasserdampf in den Raum steigt. Blähton ist ein Naturmaterial, das hervorragend in die heutige und nachhaltige Zeit passt. Blähton ist inert, strukturstabil und frei von organischen Stoffen, ganz im Gegensatz zu Pflanzungen in Erde. Daher bietet er auch keinen Nährstoff für Schimmelpilze oder deren Sporen. Aus diesem Grund kann Blähton auch an hygienisch-sensiblen Standorten verwendet werden, z. B. in Arztpraxen, Krankenhäusern oder Seniorenresidenzen. Die beschriebenen Vorteile unterstreichen den Mehrwert der sicheren, sauberen und simpel zu pflegenden ‚Hydrokultur‘ bei professionellen Begrünungen. Fazit: Ist die Pflanze glücklich und gut versorgt, können wir als Menschen diesen Mehrwert genießen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.original-hydrokultur.de oder unter
<https://de-de.facebook.com/machmalgruen/>